

Rundbrief 406

VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS

<http://www.vgws.org/> /

verantwortlich Prof. i.R. H.-H. Nolte, Bullerbachstr.12,
D 30890 Barsinghausen, den 28. Mai 2026

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

die MV war spannend. Nicht, weil unsere Kassenwartin Galina Wagner und der gesamte Vorstand mit Andrea Komlosy an der Spitze entlastet wurde - das hatten alle erwartet. Auch nicht, weil ein neuer Vorstand gewählt wurde: Andrea Komlosy als Vorsitzende, Jens Binner als zweiter Vorsitzender, Dariusz Adamczyk als Schriftführer, Galina Wagner als Kassenwartin und Ralf Roth, Manuel Boatca und Carsten Kaven als Beisitzer. Spannend war es, weil gestritten wurde - erfasst der Plan zur Tagung zur Entwicklung der KI an der Viadrina, den Ralf Roth vorgelegt hat, auch die kritischen Seiten der Veränderung, auch die Drohung eines „Überwachungs-kapitalismus“? Bezieht sich das Konzept zur Tagung in Barsinghausen über den „neuen Imperialismus“, das Hans-Heinrich Nolte vortrug, just auf die falsche Analyse? Gut, dass solche Fragen zu den Konzepten diskutiert wurden. Dem Versuch von Rami Johann, der nach seiner Dissertation in Vechta¹ in die Schweiz gezogen ist, dem Verein dort zu mehr Leben zu bringen, haben alle viel Glück gewünscht.

¹ Vgl. Rami Georg Johann: Neue Weltordnung nach der Theorie der Imperiums-bildung im 21. Jahrhundert, in ZEITSCHRIFT FÜR WELTGESCHICHTE 24.1 S.115 – 141.

Die kommenden Ausgaben der ZWG wurden angekündigt: Schwerpunkte Missionare und indigene agencies. Wir sind gespannt. Das Protokoll der MV wird selbstverständlich allen Mitgliedern noch zugesandt.

*Auf zwei Inhalte des vorliegenden Rundbriefs möchte ich hinweisen: den von Fabian Fechner, Dennis Schmidt und Barbara Schneider herausgegebenen Band über **Kolonialismus vor Ort** (es geht um die Heimat des deutschen Kanzlers) und die Sammlung der Titel der jüngsten Publikationen von Stephan Barisitz über die **Wirtschaft Zentralasiens mit der Seidenstraße**. Das Buch nb. liegt nun in englisch, deutsch und russisch vor. Herzlichen Glückwunsch!*

PUBLIKATIONEN AUS DEM VEREIN

**Fabian Fechner, Dennis Schmidt, Barbara Schneider (Hg.):
Kolonialismus dezentriert. Netzwerke, Strukturen, Erinnerung im
Sauerland,**

ISBN: 978-3-86331-852-9 | 535 Seiten; 50 Abbildungen, Berlin:
Metropol-Verlag

*Der Band bietet eine der ersten regionalen Aufarbeitungen eines „Kolonialismus vor Ort“ und die erste systematische Untersuchung kolonialer Spuren abseits der Metropolen. Der Band ist in Zusammenarbeit von Professor*innen, Nachwuchswissenschaftler*innen und Studierenden verschiedener Universitäten (Hagen, Wuppertal, Dortmund, Bielefeld, Köln...) sowie Stadtarchiven und Geschichtswerkstätten entstanden.*

Koloniales Sauerland? Es liegt nicht am Meer und hat keine Großstadt. Gerade deshalb offenbart es die gesellschaftlichen Wirkungen des Kolonialismus. Das Koloniale in seiner Vielgestaltigkeit wird nur verständlich, wenn es auch regional und abseits großer Städte untersucht wird. Durch die lange Zeitspanne vom 18. Jahrhundert bis heute wird deutlich, welche Denkfiguren einen Bezug zu weit entfernten Gegenden herstellen: der Wille zur Weltgeltung, koloniale Unterwerfung, Exotismus, völkische Fantasien, Solidarität und der Universalanspruch christlicher Konfessionen.

Einleitung

Fabian Fechner/Dennis Schmidt/Barbara Schneider: Kolonialismus dezentriert. Netzwerke, Strukturen, Erinnerungskulturen im Sauerland

I. Zeigen

Kirstin ter Jung: Das Friedenstreffen auf dem Borberg. Dekonstruktion eines Fotos/ Markus Köster: Kriegsgefangene Kolonialsoldaten im Sauerland. Filmaufnahmen aus dem Stalag Hemer 1940/41/ Arndt Neumann: Winnetou im Sauerland. Die Karl-May-Festspiele in Elspe von 1976 bis 1986/ Barbara Frey: „Aus fremden Erdteilen/ geschenkt v. Söhnen/ Der Heimat“. Außereuropäisches Sammlungsgut in Menden und Allagen/ Laura May Konieczny, Joachim Baur, Jana Golombek: Ist das kolonial? Dingminiatur eines westfälischen Waxprints

II. Erzählen

Jürgen G. Nagel: Der Islam in provinzieller Perspektive. Albert Florschütz und sein Traktat „Türken und Türkenthum“ von 1855/ Ute Kemmerling: Missionspropaganda im Sauerland. Das Beispiel des Burundi-Missionars Friedrich Stracke/ Jörg Niehoegen: Robert Löbbbecke. Ein *cultural broker* zwischen China und dem Sauerland

III. Vergessen

Dieter Bald: Ferdinand Christian Coridon (1736-1819) aus Berbice am Hof in Berleburg/ Walter Wehner: Otto Hegel-Emden. Kriegserlebnisse in Asien als Geschäftsmodell/ Pablo Arias Meneses: Walter Stennes. Ein Sauerländer als Söldner in China/ Florian Gregor/Raphael Rössel: Wie Carl Peters aus Iserlohn und Plettenberg verschwand, oder: lokale Spezifika (post-)kolonialer Straßenumbenennungen

IV. Erinnern

Fabian Fechner: Unvergessen? Der Olper Missionar Rötger Hundt (1711-1773) in den lokalen Erinnerungsdynamiken/ Ute Kemmerling, Dennis Schmidt: Ein sauerländischer „Märtyrer für Gott und Vaterland“? Franz Xaver Nies zwischen China, Steyl und Rehringhausen/ Christiane Todrowski: „Ich lobe mir einen Mann, der streng ist.“ Thea Herbers aus Iserlohn, Ehefrau des Kolonialgründers Carl Peters/ Eva Langenmair: Zen-Meister und Jesuit Hugo Lassalle (1898-1990). Beharrlicher Wegbereiter eines interreligiösen Dialogs?

V. Agitieren

Pascal Pusch: Zweifel, Zögern, Zustimmung? Politische Kolonialismuskritik aus sauerländischen Wahlkreisen zwischen „kolonialer Frage“ und „nationaler Sache“/ Claudia Schüller: „Heia Safari!“ im Sauerland. Paul von Lettow-Vorbeck auf Vortragsreisen zwischen 1923 und 1937/ Barbara Frey: Konteradmiral Paul Schlieper. Galionsfigur der Iserlohner Kolonialbewegung/ Barbara Schneider: „Auslandsdeutschtum“ im Sauerland. Vom Lebensthema und Geschäftsmodell Maria Kahles, einer völkischen Schriftstellerin aus Olsberg

VI. Verkaufen

Andreas W. Donay: Die Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft Victoria und der „koloniale Gedanke“ in Berleburg/ Christian Risse: Werkzeuge aus Eslohe für Afrika. Unternehmensstrategie oder Innovationshemmnis?/ Michael Eckhoff: Der Export von „Sackhauern“ und anderen Messern am Beispiel Hagen/ Nancy Bodden: Die Anpassungsprobleme der Stoffdruckerei Göcke an den textilen Strukturwandel unter Berücksichtigung des „Afrikageschäfts“/ Mathias Hack: „Ein Sunderner Afrika-Projekt“. Die Severin Sea Lodge im postkolonialen Kenia

VII. Institutionalisieren

Giulia Speciale: Die Märkische Missionsgesellschaft. Bindeglied zwischen Rheinischer Missionsgesellschaft und Märkischen Missionsvereinen/ Dennis Schmidt: Die Deutsche Kolonialgesellschaft im Sauerland bis in die frühe Weimarer Republik / Marianne Bechhaus-Gerst: „Glückauf zur Fahrt, durchs deutsche Heimatland !!!“ Die 1. Deutsche Kolonial-Wander-Ausstellung (Dekowa) im Sauerland/ Dennis Schmidt: Soldaten und Matrosen an der Heimatfront. Kolonialkriegerverbände und Marinevereine im Sauerland

VIII. Scheitern

Magnus Ressel: Ein Kolonial- und Sklavenhändler aus dem Sauerland des 18. Jahrhunderts. Friedrich (von) Romberg und sein Verhältnis zu seiner Heimat/ Dennis Möbus: Amerikaauswanderer aus dem Sauerland Barbara Schneider: Die geplante Jugendherberge in Ihmert. Grenzen kolonialrevisionistischer Jugendarbeit im Sauerland

IX. Ausblick

Fabian Fechner: Wohin? Mögliche Wege einer Kolonialgeschichte des Regionalen

Auswahlbibliographie

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Stephan Barisitz:

- Downsized, restructured and greener (2019-23): A new era for China's New Silk Road? Oesterreichische Nationalbank Occasional Paper No. 4, April 2024
- Robust growth in Central Asia 2019-24 - In the face of uncertainties, the pandemic and protracted war in the neighborhood. Oesterreichische Nationalbank Occasional Paper No. 10, January 2025
- The South Caucasus (Armenia, Azerbaijan and Georgia): A high-growth, resource-rich strategic crossroads in the focus of geo-economic

tensions. Oesterreichische Nationalbank Occasional Paper No. 12, April 2025

- Tsentralnaya Azia i shelkovy put - Ekonomicheskie podemy i spady na protyazhenii tysiacheletii. Academic Studies Press/ Bibliorossika Boston/Sankt-Peterburg, December 2025 (Uebersetzung des Buches von Stephan Barisitz zur vormodernen Wirtschaftsgeschichte Zentralasiens - Central Asia and the Silk Road, Springer International Publishing, 2017²- ins Russische) Eine deutsche Uebersetzung - Zentralasien und die Seidenstraße, SpringerNature - ist im Mai 2023 veroeffentlicht worden.³

Pavel Poljan:

-Gorskie evrej i kholokost, in: neprikosvennyj Zapas 1 (165) 2026, S. 71 – 88

-Gorskie evrej na kachelakh antisemitizma, in Urbi et orbi Mai 2026, S. 54 – 63⁴

Pavel Poljan, Yula von Saal: In der Hölle auf Erden nur ohne Pech und Schwefel. Das Tagebuch des sowjetischen Kriegsgefangenen Sergej Vorobaev, erscheint in Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte

BUCHPRÄSENTATIONEN

*) Samstag, 30. Mai 2026 um 15 Uhr
im Generationentreff, Am Justizzentrum 5, 50939 Köln

Hannes Hofbauer

ALLER RECHTE BERAUBT

Mit außergerichtlichen EU-Sanktionen zum autoritären Staat
ISBN 978-3-85371-556-7, br., 224 Seiten, 22.- Euro, auch als E-Book erhältlich
Näheres zum Buch: <https://mediashop.at/buecher/aller-rechte-beraubt/>

*) Montag, 15. Juni 2026 um 19 Uhr
in der Auslandsgesellschaft, Steinstraße 48, Nordausgang Hauptbahnhof,
44147 Dortmund

*) Donnerstag, 25. Juni 2026 um 19 Uhr
im Hofbräuhaus, Hofgasse 6, 83278 Traunstein

*) Freitag, 26. Juni 2026 um 19 Uhr
im Eine Welt Haus, Kleiner Saal, Schwanthalerstr. 80, 80336 München

LESEFRUCHT

² Vgl. die Einführung: Stephan Barisitz: Aufstieg und Niedergang der Seidenstraße über zwei Jahrtausende, in Ralf Roth (korr.) Hg.: ZEITSCHRIFT FÜR WELTGESCHICHTE 18:2 (2017) S. 15 – 25.

³ Springer.Gabler, ISBN 978-3031239745.

⁴ Vgl. Rundbrief 400.

Äthiopien ist mit mehr als 130 Millionen Einwohnern nach Nigerien das zweitbevölkerungsreichste Land Afrikas. Wertschaftsaufschwung seit den 2000er Jahren, allerdings: zwei Drittel der Bevölkerung müssen mit weniger als 3,15 Euro am Tag auskommen. Beiträge in weltnah, hg. Brot für die Welt, 02/026 foerdermitglieder@brot-fuer-die-welt.de

NACHSICHT

26/27 Mai fand im Institute for European Global Studies in Basel eine Konferenz zu „Modernisation and Empire in the History of the Caucasus“ statt. Unser Mitglied Oliver Reisner (Tbilisi) trug vor zu >Path Dependencies and Media Infrastructures in Tbilisi. From Imperial Constraints to the Post-1905 Press Boom<

Mit allen guten Wünschen

IHR und EUER Hans-Heinrich